

Einen wunderschönen guten Morgen 😊
Es freut mich, dass DU heute wieder mit dabei bist!



Du hast uns, Herr, gerufen und darum sind wir hier,
wir sind jetzt deine Gäste und danken dir.
Du legst uns deine Worte und deine Taten vor,
Herr, öffne unsre Herzen und unser Ohr. Amen.



Danke für diesen guten Morgen

<https://youtu.be/IMCeBIDHHhU>

GEREDE



Kennst Du das auch? Zwei Menschen erleben ein und dieselbe Situation, erzählen sie aber ganz unterschiedlich. Manchmal, wenn es mir etwas komisch vorkommt, frage ich nochmal bei anderen nach, ob das sein kann. Und siehe da, es stellt sich noch einmal anders dar. Ich mag keine Übertreibungen oder wenn sich jemand etwas schönredet. Ich mag die Wahrheit. In der heutigen biblischen Geschichte geht es auch um ZWEI Versionen EINER Geschichte. Doch lest selbst



Gerede

Die Aufgabe war ihnen sooo leicht vorgekommen: Ein Grab bewachen. Die römischen Soldaten grinsten etwas, als sie den Auftrag bekommen hatten. Weshalb sollten sie ein Grab bewachen? Das gab es ja wohl nichts, was man stehlen wollte.

Klar, es gab Gerüchte: Jesus hatte gesagt, er würde nach drei Tagen wieder auferstehen. Aber tot war tot. Sie hatten genau gesehen: Jesus war mausetot. Er war in das Grab gelegt worden. Das Grab wurde mit einem riesigen Rollstein verschlossen. Der Stein wurde versiegelt. Nur der, der das Siegel gemacht hatte, durfte es auch wieder öffnen. So einfach war das.

Aber die Hohepriester trauten dem Ganzen nicht: Sie waren zu Pilatus gegangen und baten ihn um eine Bewachung des Grabs. Sie wollten sichergehen, dass die Jünger Jesu den Leichnam nicht stehlen und hinterher sagen, er sei auferstanden.

So waren sie zu dieser Aufgabe gekommen. Sie hatten sich einen kleinen Proviant eingepackt, eine paar Fackeln und auch ihre Würfelbecher. Es sollte ihnen ja nicht langweilig werden. Sie teilten die Nachtwachen ein, so dass immer welche wachten und die anderen schlafen konnten. Wirklich, einfacher ging es nicht.

Es war die Nacht von Samstag auf Sonntag. Es war noch sehr früher Morgen, die Dämmerung brach an.

Sie hörten leise Stimmen. Richtig, ein paar Frauen kamen. Sie wollten sich das Grab ansehen. Sie gehörten wohl zu den Nachfolgerinnen Jesu.

GEREDE

Aber dann überschlugen sich die Ereignisse: Die Erde fing an zu beben. Es kam eine helle, sehr helle Gestalt und rollte einfach den Stein vom Grab.

Die Soldaten erschracken so sehr, dass sie in Ohnmacht kippten. Als sie wieder zu sich kamen, war das Grab leer.

In der Zwischenzeit war das Beste überhaupt passiert: Der Engel sagte den Frauen, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Sie sollten schnell zu den Jüngern gehen und ihnen das erzählen.

Es war eine wunderbare Botschaft!

Die Wachsoldaten waren immer noch aufgeregt, als sie wieder zu sich kamen: „Haben wir das geträumt? Ein Trick kann das nicht gewesen sein: Niemand kann sich so hell machen, wie diese Gestalt war! Und niemand ist so stark, dass er alleine den Stein vom Grab wegwälzen kann. Wer war das? Was war das? Und warum ist das Grab leer? Es kann nur so ein, dass Jesus wirklich auferstanden ist. Welche Kraft und Macht dahintersteckt. Und wir? Wir sind in Ohnmacht gefallen! Am besten erzählen wir das nicht so ausführlich.... Aber eine Meldung müssen wir trotzdem machen. Gehen wir zu Pilatus? Nein, lieber nicht. Wir gehen zu den Priestern. Die haben nicht über uns zu bestimmen. Oh weh, was für eine Schreckensbotschaft!“

Dann liefen die Soldaten zu den Hohepriestern.

Die Frauen kamen bei den Jüngern an. Voller Freude riefen sie: „Jesus lebt!“

Während die Frauen den Jüngern voller Freude von der Auferstehung Jesu erzählten, stotterten die Wachsoldaten ganz schön herum: „Gegen Morgen fing plötzlich die Erde an zu beben. Wir wussten gar nicht, wie uns geschah. Dann war da auch eine helle, sehr helle Gestalt, die rollte mal eben so einfach den schweren Stein zu Seite. Ja, und dann, äh, dann..“

Was dann passierte, weiß ich nicht. Wir waren aber auch wirklich erschrocken! Als wir uns wieder etwas sortiert hatten, schauten wir nach: Das Grab war leer. Einfach leer! Übrigens, glauben wir nicht, dass das ein Trick von den Jüngern war. So hell und so stark sind die nicht. Keiner von ihnen!“

Die Hohepriester schauten sich entsetzt an: Das kann nicht wahr sein! Wenn Jesus wirklich auferstanden ist, hätten sie sich völlig geirrt. Nein, nein, das darf nicht wahr sein.

Dann nahmen sie die Wachsoldaten heimlich zur Seite und flüsterten ihnen zu: „Hier, ihr bekommt von uns Schweigegeld. Ihr erzählt nicht das, was ihr erlebt habt. Ihr erzählt den Leuten, dass seine Jünger den Leichnam gestohlen haben, während ihr geschlafen habt. Sagt den Leuten: „Jesus ist tot“.

Da nahmen die Soldaten das Geld und erzählten: „Jesus ist tot! Die Jünger haben ihn gestohlen.“

Die Frauen erzählten voller Freude: „Jesus lebt und wir haben ihn selbst gesehen!“

Was die Frauen erzählten, war die stärkere Botschaft. Und sie war wahr!

(nach Matthäus 27,62-66; 28,11-15 aus KiMat, Ausgabe 2/2021, Gnadauer Verlag GmbH, 34134 Kassel)

GEREDE



Sei ein lebend'ger Fisch

<https://youtu.be/aZo3EIVqMZg>



Das darf doch nicht wahr sein! Lassen sich doch tatsächlich die Wachsoldaten bestechen sowohl sie es ganz anders erlebt haben, als sie dann erzählen.

Aber es ändert nichts an der Tatsache, dass Jesus auferstanden war. Und auch nicht daran, dass die Hohepriester sehr wohl die Aussage von Jesu wahrgenommen hatten, dass er nach drei Tagen von den Toten auferstehen würde. Für sie war das aber undenkbar, weil es ihren gesamten Glauben und ihr Weltbild auf den Kopf gestellt hätte. Dann hätten sie ja zugeben müssen, dass sie sich geirrt hatten – unmöglich. Wie würden sie denn dann dastehen vor allen Leuten? Selbst von neutralen Augenzeugen nahm der Hohe Rat die Auferstehung nicht an.

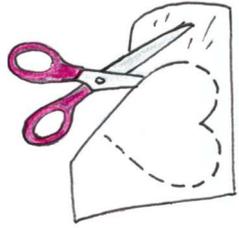
Und die römischen Soldaten? Ihnen war es egal, was die Juden daraus machten. Schließlich ging es um Fragen des jüdischen Glaubens, nicht um einen Angriff auf das römische Reich.

Und was glaubst DU? Welche Aussage ist wahr?

Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Matthäus 28,6

GEREDE



Und heute gibt's viel zu malen – passt ja auch zum momentanen Wetter draußen ☺

Hier nochmal die Auferstehungsgeschichte in Bildern zum downloaden:

Die zwei Marias auf dem Weg zum Grab

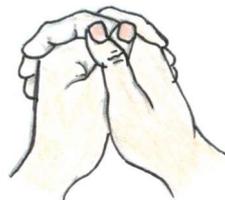
[KiMat-2-2021-Lektion-1.pdf \(gnadauer.de\)](#)

Der Engel begegnet den zwei Frauen

[KiMat-2-2021-Lektion-2.pdf \(gnadauer.de\)](#)

Die „gekauften“ Soldaten

[KiMat-2-2021-Lektion-3.pdf \(gnadauer.de\)](#) (die zweite Seite ausdrucken!)



Herr Jesus Christus, danke, dass du auferstanden bist.

Danke, dass du lebst.

Danke, dass du bei uns bist.

Wir bitten dich für uns:

Dass wir dir immer mehr vertrauen,

dass wir dich immer mehr erleben,

dass wir so leben, dass du dich daran freust.

Wir bitten, dass noch viele Menschen dich kennen lernen,

dass viele Menschen an dich glauben. AMEN

VATER UNSER IM HIMMEL ...

GEREDE



Gott dein guter Segen

<https://youtu.be/crVk6HKnX9M>

Der Herr segne ich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden.

**Eine gesegnete und behütete Woche
wünsche ich Dir von ganzem Herzen 😊**